

Spielbericht E-Jugend vom Samstag, 07.05.2022

DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal – FV Nußloch: 5:5 (2:2)

Im besten Spiel der Frühjahrsrunde spielt die E1-Jugend Fußball aus dem Lehrbuch, gewinnt aber nicht.

Bei hochsommerlichen Temperaturen empfing unsere E1 am Samstagnachmittag zur besten Sendezeit die Jungs vom FV Nußloch auf dem Köpfel zum bereits dritten Heimspiel in dieser Woche. Nachdem unseren Jungs im Freundschaftsspiel gegen den 1. FC Dilsberg und im Pflichtspiel gegen den TSV Handschuhsheim noch insgesamt über 30 Treffer gelangen, wussten alle, dass uns mit dem FV Nußloch ein ganz anderes Kaliber gegenüberstehen würde. So hatten die Nußlocher nach holprigen Start in die Frühjahrsrunde ihre letzten Spiele – u.a. gegen Tabellenführer Rauenberg – allesamt gewinnen können und reisten angesichts dieser Siegesserie mit breiter Brust an. Gleichzeitig geisterte bei unseren Jungs immer noch die Niederlage aus der Vorwoche gegen den VfB Rauenberg durch die Köpfe, schließlich konnte man diese bei einem Sieg gegen Nußloch wieder wettmachen und nach Punkten zum Tabellenführer aufschließen.

Es stand an diesem Samstag also einiges auf dem Spiel – und die E1 begann energisch. Bereits nach wenigen Minuten tauchte Jonathan frei vor dem Nußlocher Torhüter auf, scheiterte aber an dessen starker Abwehraktion. Auch danach griffen unsere Jungs überfallartig an und produzierten Möglichkeiten im Minutentakt. Das Tor fiel aber auf der anderen Seite und stellte den Spielverlauf völlig auf den Kopf. In der 5. Minute flog ein langer Abschlag über alle Abwehrspieler hinweg, landete im Lauf des Nußlocher Stürmers, der Tim im Tor keine Chance ließ und souverän zur Führung einschob. Unsere Jungs zeigten sich trotz dieses Rückschlags unbeeindruckt und spielten unbeirrt weiter, vergaben aber Chance um Chance. Die Nußlocher Jungs kamen kaum zum Verschnaufen, trafen aber bei ihrem zweiten Angriff nach selbigen Muster in der 15. Minute sofort: starke Parade durch den Nußlocher Keeper, sofortiger langer Abschlag, Tiefschlaf in der Ziegelhäuser Hintermannschaft, Doppelpack für den Nußlocher Stürmer. Trotz drückender spielerischer Überlegenheit mussten unsere in ungewohnten grünen Trikots spielenden Blau-Gelben einem 0-2 -Rückstand hinterherlaufen – und das bei hochsommerlichen Temperaturen im dritten Spiel innerhalb von fünf Tagen. Das intensive Spiel der beiden Mannschaften bot weiterhin keinerlei Atempausen, immer wieder rollte Angriffswelle um Angriffswelle auf das Nußlocher Tor zu, nur unsere Chancenauswertung blieb kläglich. Dann aber schlug unsere Stunde: noch einer tollen Kombination über Felipe, Joshua und Niklas, landete der Ball schließlich bei Jonathan, der den Ball mit letztem Einsatz zum Anschlusstreffer über die Linie bugsierte. Mit frischem Mut fasste sich direkt nach Wiederanpfiff Jacob ein Herz und zeigte, was Effizienz vor dem Tor bedeutet: nach Querpass von Julius v. St. ließ er zwei Nußlocher Verteidiger aussteigen, traf platziert ins Eck und brachte damit unsere Elf wieder zurück ins Spiel. Ziegelhausen wollte nun mehr und fast konnten wir das Spiel noch vor dem Halbzeitpfiff mit lautstarker Unterstützung von den Rängen sogar ganz drehen, doch abermals die eigenen Nerven vor dem Tor und der gut aufgelegte Nußlocher Schlussmann verhinderten die verdiente Führung. So ging es nach einer intensiven und an Spannung nicht zu überbietenden ersten Hälfte mit einem 2-2 in die Pause und auch die Trainer und die Fans konnten endlich einmal durchschnaufen.

Wer nun dachte, die Teams würden es in der zweiten Hälfte etwas ruhiger angehen lassen, wurde schnell eines Besseren belehrt. Was nun folgen sollte war ein offener Schlagabtausch, der sich zu einem wahren Fußballspektakel entwickelte und eine Dramaturgie entfaltete, welche die Championsleague-Halbfinals zwischen Manchester City und Real Madrid wie einen langweiligen Alt-Herren-Kick aussehen ließ. Unsere Jungs begannen, wie sie vor der Pause aufgehört hatten, und drängten vom Anstoß weg auf einen Treffer. Mit traumhaftem Kombinationsfußball ließen sie Ball und Gegner laufen und kamen so immer wieder gefährlich vor das Nußlocher Gehäuse – nur, das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Nußloch hingegen blieb weiterhin gefährlich und suchte sein Heil mit langen Bällen auf ihre Stürmer, die unsere Abwehr immer wieder vor schwer lösbare Aufgaben stellte. Im Gegensatz zur ersten Hälfte standen wir nun jedoch wesentlich besser und wenn unsere Abwehr um Abwehrchef Lino mal etwas durchließ, war Tim im Tor zur Stelle und entschärfte die wenigen Nußlocher Torchancen mit starken Paraden. Mitten

in unserer nächsten Drangphase mussten wir dann den nächsten Rückschlag wegstecken. Der Nußlocher Mittelstürmer wurde einmal nicht entscheidend gestört und traf mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern unhaltbar in den Winkel – Traumtor in der 35. Minute zum 3-2 aus Nußlocher Sicht. Unsere Elf schüttelte den Schock des erneuten Rückstands schnell ab und es dauerte nicht lange bis Jacob seine starke Leistung an diesem Tag mit dem Ausgleichstreffer zum 3-3 krönte. Nun schien der Bann gebrochen und es war nur noch eine Frage der Zeit, bis Ziegelhausen das erste Mal in diesem Spiel in Führung gehen sollte. Trotz wütender Angriffe auf das Nußlocher Tor konnten unsere Jungs aber nicht nachlegen und scheiterten entweder am eigenen Unvermögen oder am glänzend aufgelegten Nußlocher Torwart. Und plötzlich war Nußloch wieder da. Eine maßgeschneiderte Flanke des Nußlocher Linksaußen segelte durch den gesamten Ziegelhäuser Fünfmeteraum und wurde schließlich per Direktabnahme vom bärenstarken Mittelstürmer akrobatisch zur erneuten Nußlocher Führung vollendet. Zu diesem Zeitpunkt liefen bereits die letzten zehn Minuten und die Ziegelhäuser Jungs mussten zum dritten Mal in diesem Spiel einem Rückstand hinterherrennen. Sollten die Kräfte dafür reichen?

Und wie sie reichen sollten. Die Blau-Gelben in grün aus Ziegelhausen zeigten zum wiederholten Mal Moral und mobilisierten noch einmal alle Kräfte. Wieder lieferten sich die Teams einen spektakulären Schlagabtausch und wieder stellte Linus nach einem perfekt hervorgetragenen Spielzug mit cleverem Drehschuss am Nußlocher Torhüter vorbei auf Unentschieden – 4:4 und nur noch wenige Minuten zu spielen. Der Treffer zeigte Wirkung bei Nußloch. Angepeitscht durch die Fans und die Trainerbank warf Ziegelhausen nun alles nach vorne. Und tatsächlich: Kurz vor dem Ende drückte der mitaufgerückte Lino mit all seiner Willenskraft eine scharfe Ecke von Joshua aus wenigen Metern mit rechts über die Linie und brachte den Köpfelsportplatz zum Explodieren – 5:4 zwei Minuten vor dem Ende! Doch wer glaubte, das sei es gewesen, täuschte sich gewaltig. Unsere Jungs wollten den Sieg jetzt eintüten und spielten weiter nach vorne. Nach Doppelpass mit Jacob, kam Felipe noch zu einem Abschluss mit links, den der Nußlocher Schlussmann gerade noch so zur Ecke klären konnte. Die anschließende Ecke brachte nichts ein, im Gegenteil. Die Nußlocher sicherten sich den Ball, spielten direkt nach vorne auf ihren Mittelstürmer, der durch die halbe Ziegelhäuser Abwehr dribbelte. Unsere Jungs fanden keinen Zugriff und konnten ihn nur noch durch ein Foulspiel im Sechzehner am Torabschluss hindern – Neunmeter in der letzten Spielminute. Entgegen des ungeschriebenen Gesetzes trat der Gefoulte selbst an und schoss platziert ins linke untere Eck. Torwart Tim war zwar noch mit den Fingerspitzen dran, konnte den Ball aber nicht mehr um den Pfosten lenken – Ausgleich zum 5:5 in der 60. Minute und trotzdem kam sie noch, die Chance auf den Lucky Punch und das verdiente Happy End in diesem E-Jugend-Fußballfest auf dem Köpfel. Joshua nahm sich in der Nachspielzeit den Ball, setzte sich energisch gegen zwei Nußlocher Gegenspieler durch, passte scharf nach innen vor das Tor, wo es uns aber leider nicht mehr gelang, freistehend vor dem Tor den Nußlocher Torwart zu überwinden. Direkt danach war Schluss und nachdem sich die Spieler gegenseitig abgeklatscht und die Trainer sich zu diesem tollen und jederzeit fairen Fußballspiel gratuliert hatten, konnte man auf der Nußlocher Seite in erleichterte Gesichter schauen, wohingegen auf Ziegelhäuser Seite die ein oder andere Träne der Enttäuschung verdrückt wurde.

Für unsere Elf fühlte sich das Unentschieden wie eine Niederlage an und weit nach Spielende war auf dem Köpfel der Frust über den verpassten Sieg noch zu spüren. Unsere Jungs haben aber zum wiederholten Male gezeigt, was in ihnen steckt, haben gegen einen starken Gegner ein hervorragendes Spiel gemacht, dabei dreimal einen Rückstand aufgeholt und hätten mit etwas Glück auch gewinnen können. Auf diese Leistung können die Jungs stolz sein und wenn sie daran anknüpfen, dann können sich alle, die es mit der Ziegelhäuser Jugend halten, voller Zuversicht auf die letzten Spiele beim Eberbacher SC und bei der SG HD-Kirchheim und zuhause gegen den VFB Rauenberg freuen.

Die E-Jugend spielte mit folgender Aufstellung:

Tim, Lino (1x), Julius v. St., Jacob (2x), Felipe, Benno, Jonathan (1x), Joshua, Niklas, Linus (1x)

Verfasser: Michael Schuler

Fotos: Falko von Stillfried

